

Kennzeichnungspflicht für retuschierte Bilder in den sozialen Medien und der Werbung

Beschluss des Deutschlandtages vom 15.-17.10.2021 in Münster

Die Junge Union Deutschlands fordert die CDU/CSU - Bundestagsfraktion dazu auf, sich für eine allgemeine gesetzliche Kennzeichnungspflicht für retuschierte Bilder, die zu Werbezwecken oder von reichweitenstarken Influencern, die als Werbeträger in den sozialen Medien wirken, verwendet werden, einzusetzen. Ziel ist es, den Bürgern und Nutzern von sozialen Medien einen realen Bildeindruck zu vermitteln und damit einer falschen Vorbildsname, einem belastenden Körper- und Lebensverständnis und dem damit einhergehenden sozialen Druck entgegenzuwirken.